Kiessee droht überzulaufen

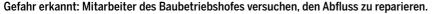
Waspo 08 schlägt Alarm / Baubetriebshof und Entsorgungsbetriebe eilen zu Hilfe

Göttingen. Kann der Kiessee überlaufen wie eine Badewanne? Er kann – wenn der Abfluss verstopft ist. Das haben die Mitglieder der Wassersportvereinigung Göttingen von 1908 und die Göttinger Entsorgungsbetriebe festgestellt.

Es begann am Sonnabend damit, dass der Wasserpegel des Kiessees um fast einen halben Meter anstieg, was den Wassersportlern unangenehm auffiel. "Das Wasser hatte bereits die Rasenkante des Waspo-08-Geländes ereicht", schildert Vereinssprecher Gerd Bode sein Erlebnis. Der Göttinger Baubetriebshof wurde informiert. Gemeinsam ging man auf Erkundungstour. Die Ursache war bald gefunden: Ein Abfluss, durch den überschüssiges Seewasser in die Leine geleitet wird, war offenbar verstopft. Nach zunächst vergeblichen Bemühungen, die Verbindung zwischen Kiessee und Leine wieder freizubekommen, sei die "Göttinger Kanalmarine" zu Hilfe geeilt, so Bode.

Dem Hochdruckspülfahrzeug der Göttinger Entsorgungsbetriebe gelang schließlich, das Rohr wieder freizubekommen. Mit lautem Gluckern sei das Wasser in Richtung Leine geflossen und habe dabei jede Menge Gestrüpp mit sich gerissen – ein Kiesseehochwasser war abgewehrt.







Rohr frei: Es fließt wieder.

Rode